



WANDERRATTE
(Rattus norvegicus)



Größe:	Gewicht: 240 – 400 g / erwachsenes Tier: Körperlänge: 20 – 27 cm / Schwanzlänge: 16 – 20 cm.
Körper:	Kräftig gebaute Ratte mit eckigem Schädel und stumpfer Schnauze.
Farbe:	Rot-braun bis grau-braun, meist mit heller Bauchseite (schmutzig-weiß bis grau).
Fähigkeiten:	Sehvermögen: weniger gut, farbenblind (außer gelb und grün); reagieren ausgezeichnet auf hell-dunkel Effekte / Geruchs-, Tastsinn, Hörvermögen: sehr gut.
Fortbewegen:	Sehr gutes Kletter- und Sprungvermögen (aus dem Stand ca. 75 cm hoch); Schwimmen über relativ weite Strecken möglich.
Lebensraum:	Leben in Rudeln in einem festen Verband zusammen und belegen feste Reviere; werden gegen rudelfremde Tiere verteidigt. Sie laufen möglichst geschützt – d.h. sie suchen die Berührung von Wänden u.ä. Legen umfangreiche Wohnbauten an, innerhalb des Revieres Vorratskavernen; manchmal auch kleine, blinde Fluchtschächte.
Lebensweise:	Meist dämmerungsaktiv, passen sich aber auch dem Aktivitätsrhythmus ihrer Umgebung an / Erweiterter Aktionsradius um die Reviere: bis zu 1 km / Abwanderungen über mehrere Kilometer möglich. Hohe Lernfähigkeit; gut ausgebildetes Misstrauen.
Paarungszeit:	ganzjährig
Fortpflanzungszeit:	ganzjährig
Tragzeit:	20 – 24 Tage
Würfe / Jahr:	6 – 8; bei hoher Populationsdichte nur noch 3 – 4
Wurfgröße:	Ø 8; max. 18



WANDERRATTE (Rattus norvegicus)

Geschlechtsreife:	Nach 3 – 4 Monaten
Nahrung/ Vorbeugung:	<p>Im Freien: Aas, Eier, Vögel, Kleintiere; aber auch Fleisch, Fisch, Käse und vielerlei Pflanzenkost. Kann sich an spezielle Nahrung gewöhnen. Nahrung wird auch fortgetragen, legt Vorräte an.</p> <p>Flüssigkeitsbedarf wird i.d.R. aus der Revierumgebung abgedeckt.</p> <p>Ratten siedeln sich sehr schnell dort an wo Versteckplätze und Nahrung vorhanden sind. Man sollte daher Essensreste nie auf den Komposthaufen werfen, da das die Schadnager anzieht. Menschen, die regelmäßig Vögel mit großen Mengen an Körnerfutter füttern, können ungewollt Ratten anlocken. Auch wenn sich in Schuppen oder Lagerhallen Müll und Gerümpel türmen, können sich früher oder später Ratten ansiedeln. Werden Essensreste über das WC entsorgt, lockt man die Tiere aus der Kanalisation an.</p>
Lebenserwartung:	Ø 1,5 – 2 Jahre, max. 3 – 4 Jahre
Probleme/ Schäden:	<p>Wanderratten können gefährliche Infektionskrankheiten auf Menschen und Haustiere übertragen. Die Tiere gelten darüber hinaus als Vorratsschädlinge, da sie Nahrungsmittel anfressen und mit Kot und Urin verschmutzen. Weitere Schäden verursachen die Tiere z. B. durch das Annagen von elektrischen Leitungen.</p>

Quelle des Bildes ist Hans-Jörg Hellwig (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Co-swand-09-12.jpg>)